



Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und
Forschung WBF

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
SBFI

Leistungsvereinbarung

zwischen

der Schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), Effingerstrasse 27, 3003 Bern, vertreten durch Herrn Staatssekretär Dr. Mauro Dell'Ambrogio und den Abteilungsleiter Nationale Forschung und Innovation, Herrn Dr. Gregor Haefliger,

(nachfolgend „das SBFI“)

und

der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW),

(nachfolgend „die SAGW“)

Hirschengraben 11, 3001 Bern, vertreten durch Herrn Prof. Dr. Heinz Gutscher, Präsident der SAGW und Herrn Dr. Markus Zürcher, Generalsekretär der SAGW.

Gestützt auf Art. 8 des Forschungs- und Innovationsförderungsgesetzes (FIFG; SR 420.1) vereinbaren die Parteien was folgt:

Artikel 1 Zweck und Geltungsbereich

¹ Die vorliegende Vereinbarung ergänzt die Rahmenvereinbarung zwischen Bund und den Akademien der Wissenschaften Schweiz und legt die strategischen Leistungsbereiche und -ziele fest, welche die SAGW mit den vom Bund nach den Bestimmungen des FIFG zur Verfügung gestellten Mitteln in der Beitragsperiode 2013-2016 zu erfüllen hat, und definiert die Indikatoren, die zur Messung der Zielerreichung genutzt werden.

² Leistungsziele und Indikatoren sind im Anhang zu dieser Vereinbarung festgelegt. Der Anhang ist integraler Bestandteil der vorliegenden Vereinbarung.

³ Die festgelegten Ziele garantieren der SAGW den nötigen Handlungsspielraum und erlauben ihr im Rahmen der vorliegenden Vereinbarung die Vornahme von notwendig erachteten Anpassungen im Verlaufe der Beitragsperiode.

Artikel 2 Finanzielle Rahmenbedingungen

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenvereinbarung (Art. 2).

GESCANNT
23. April 2013

Artikel 3 Strategische Leistungsbereiche

¹ In Zusammenarbeit und Koordination mit den anderen Organen der Forschungsförderung verfolgt die SAGW die im Anhang definierten Leistungsziele in den folgenden strategischen Leistungsbereichen:

A Grundaufgaben

- A.1 Zusammenarbeit, Vernetzung und Informationsvermittlung im Rahmen der Mitgliedschaften;
- A.2 Förderung der internationalen Zusammenarbeit und Vernetzung;
- A.3 Betreuung und punktuelle Unterstützung der mit langfristigen Aufgaben befassten, national und international tätigen Kuratorien und Kommissionen
- A.4 Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- A.5 Thematische Aktivitäten im Rahmen der Schwerpunkte „Sprachen und Kulturen“, „Nachhaltige Entwicklung“ sowie „Wissenschaft im Wandel“
- A.6 Zielgerichtete und adressatengerechte, interne und externe Kommunikation

B Koordinierte Aufgaben

gemäss Rahmenvereinbarung Art. 4

C Sonderaufgaben

Über gebundene Bundesbeiträge finanzierte Projekte:

- C.1 Nationale Wörterbücher
- C.2 Jahrbuch Schweizer Politik
- C.3 Diplomatische Dokumente der Schweiz (DDS)
- C.4 Historisches Lexikon Schweiz

Über ordentliche Bundesbeiträge finanzierte Projekte

- C.5 Inventar der Fundmünzen der Schweiz (IFS)
- C.6 Infoclio.ch
- C.7 Pilotprojekt Digitalisierung und langfristige Nutzbarmachung geisteswissenschaftlicher Forschungsdaten
- C.8 Vorbereitung des kostenneutralen Transfers der „Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen“ vom SNF zur SAGW ab der Periode 2017-2020
- C.9 Rechnungsführung für die Akademien der Wissenschaften Schweiz und für TA-SWISS

Artikel 4 Anpassung der Ziele und Massnahmen

¹ Werden die in Art. 2 referenzierten Bundesbeiträge im Verlauf der Beitragsperiode gekürzt und stellen diese Kürzungen die Erreichung der im Anhang vereinbarten Leistungsziele in Frage, verständigen sich die Parteien auf eine Anpassung der Leistungsziele.

² Neue, in der Leistungsvereinbarung nicht vorgesehene Aufgaben kann die SAGW ohne Anpassung der übrigen Leistungsziele nur übernehmen, wenn ihr gleichzeitig die für die Erfüllung der neuen Aufgaben benötigten Mittel zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Artikel 5 Controlling und Reporting

Es gelten die Bestimmungen des Rahmenvertrages (Art. 6).

Artikel 6 Allgemeine Vertragsbedingungen

Es gelten die Bestimmungen des Rahmenvertrages (Art. 7).

Bern, den 13.4.2013

Für die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW):



(Prof. Dr. Heinz Gutscher,
Präsidentin SAGW)



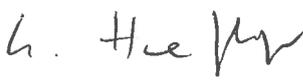
(Dr. Markus Zürcher,
Generalsekretär SAGW)

Bern, den 08.04.2013

Für die Schweizerische Eidgenossenschaft:



(Dr. Mauro Dell'Ambrogio,
Staatssekretär)



(Dr. Gregor Haefliger,
Abteilungsleiter Nationale Forschung und
Innovation)

Anhang zur Leistungsvereinbarung

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) für die Beitragsperiode 2013-2016

Tabellarische Übersicht über den Mitteleinsatz in der Periode 2013-2016

Leistungsbereich	Mittel (in kCHF)	Bemerkungen
A Grundaufgaben		
A.1 Zusammenarbeit, Vernetzung und Informationsvermittlung im Rahmen der Mitgliedgesellschaften	8'943	
A.2 Förderung der internationalen Zusammenarbeit und Vernetzung	986	
A.3 Betreuung und punktuelle Unterstützung der mit langfristigen Aufgaben befassten, national und international tätigen Kuratorien und Kommissionen	986	
A.4 Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	1'540	
A.5 Thematische Aktivitäten im Rahmen der Schwerpunkte „Sprachen und Kulturen“, „Nachhaltige Entwicklung“ sowie „Wissenschaft im Wandel“	2'127	
A.6 Zielgerichtete und adressatengerechte, interne und externe Kommunikation	1'065	
B Koordinierte Aufgaben		
Eigenaufwendungen SAGW gemäss Anhang Rahmenvereinbarung (Summe)		
B.1 Wissenschaftlicher Nachwuchs und Bildung	520	
B.2 Nachhaltige Nutzung begrenzter Ressourcen	320	
B.3 Umgang mit neuen Technologien	60	
B.4 Gesundheitssystem im Wandel	560	
C Sonderaufgaben (über gebundene Bundesbeiträge finanziert)		
C.1 Nationale Wörterbücher	21'393	
C.2 Jahrbuch Schweizer Politik	2'343	
C.3 Diplomatische Dokumente der Schweiz	2'753	
C.4 Historisches Lexikon der Schweiz	16'493	mit Overhead SAGW
C Sonderaufgaben (über ordentliche Bundesbeiträge finanziert)		
C.5 Inventar der Fundmünzen der Schweiz	2'164	
C.6 Infoclio.ch	1'887	
C.7 Pilotprojekt Daten- und Dienstleistungszentrum für die GEWI	1'003	
C.8 Transfer „Rechtsquellen der Schweiz“	303	
C.9 Rechnungsführung Akademien Schweiz und TA-SWISS	303	
Total	49'559	inkl. Overhead für HLS
Total (mit HLS)	65'749	

Kommentare:

Strategische Leistungsziele und Indikatoren für die Leistungsbereiche in der Periode 2013-2016

A Grundaufgaben

A.1 Zusammenarbeit, Vernetzung und Informationsvermittlung im Rahmen der Mitgliedsgesellschaften

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 8'943 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
Die Zusammenarbeit zwischen den im Kreise der SAGW tätigen Fachgesellschaften wird erhöht.	- Die Anzahl der Kooperationsprojekte steigt im Vergleich zum Vorjahr.	jährlich
Der Einbezug der Mitglieder in die thematischen Aktivitäten der SAGW sowie der Akademien Schweiz wird erhöht. Die Fachgesellschaften tragen zur Entwicklung ihrer jeweiligen Disziplinen bei und zu deren öffentlichen Wahrnehmung.	- Die quantitative Auswertung der Mittelverwendung für Tagungen, Publikationen und wissenschaftspolitische Arbeiten weist eine Steigerung aus. - Qualitative Berichterstattung über die erzielten Wirkungen.	2015 und 2017
Die Herausgabe wissenschaftlicher Zeitschriften unter Einhaltung der Qualitäts- und Kostenvorgaben ist sichergestellt. Elektronische Publikations- und Diffusionsformen werden gefördert.	Die jährlichen Qualitäts- und Kostenkontrollen weisen gute Ergebnisse aus bei: - der Nutzung von elektronischen Publikations- und Diffusionsformen; - dem Grad der Umsetzung der Open Access Prinzipien; - der Einhaltung von Qualitäts- und Kostenvorgaben.	jährlich

A.2 Förderung der internationalen Zusammenarbeit und Vernetzung der Akademie

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 986 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
Die Fachgesellschaften sind in ihren jeweiligen internationalen Dachorganisationen vertreten und wirken in deren Organen mit.	Die Stärkung der Vertretung der Schweiz in den Organen sowie der Mitwirkung an deren Aktivitäten werden qualitativ und quantitativ überprüft.	2014 2016

In ausgewählten Bereichen werden die Arbeiten der verschiedenen Einheiten nach Möglichkeit im internationalen Kontext valorisiert.	Die Diffusion von Arbeiten im internationalen Kontext und deren Nutzung sowie deren Wirksamkeit wird qualitativ überprüft.	2014 2016
Die internationalen Entwicklungen im Bereich der digitalen Forschungsinfrastrukturen werden eingehend verfolgt und bei den Aktivitäten in der Schweiz berücksichtigt.	- Koordination des Informationsaustausches der Schweizer Fachgemeinschaft mit DARIAH - Mitarbeit in der ALLEA Taskforce E-Humanities	2014 2016

A.3 Betreuung und punktuelle Unterstützung der mit langfristigen Aufgaben befassten national und international tätigen Kuratorien und Kommissionen

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 986 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
Die Aufgabenerfüllung ist sichergestellt; nach Notwendigkeit und Möglichkeit wird punktuell personelle und finanzielle Unterstützung gewährt.	Aufgabenerfüllung und Mitteleinsatz werden im Rahmen eines jährlichen Controllings überprüft.	Jährlich
Bestehende Forschungsinfrastrukturen werden im Hinblick auf den Aufbau eines historischen Informationssystems Schweiz auf ihre wechselseitige Vernetzbarkeit geprüft.	Ein geeigneter Webservice (z.B. metagrid) ist eingerichtet und erprobt.	2016

A.4 Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 1'540 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
Nachwuchsforschenden wird mittels Reisekostenbeiträgen die aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen im Ausland ermöglicht: a) Die verfügbaren Mittel werden mit hoher Wirksamkeit eingesetzt ; b) das Fördergefäss ist dem berechtigten Kreis bekannt.	a) Effizienz und Effektivität des Mitteleinsatzes: Zahl der bearbeiteten Gesuche im Verhältnis zu den eingesetzten Mitteln. b) Auswertung der Gesuche nach Herkunftsinstitutionen.	Jährlich 2016
Der Prix Jubilé (Preisgeld ohne Bundesmittel) findet a) als wichtige Auszeichnung für Nachwuchsforschende breite Anerkennung und trägt b) zur Profilierung sowie zur Förderung der akademischen Laufbahn der Preisträgerinnen nach Vergabe.	a) Anzahl der Kandidaturen. b) Karriereverlauf der Preisträgerinnen nach Vergabe.	Jährlich 2016

gerInnen bei.		
---------------	--	--

A.5 Thematische Aktivitäten im Rahmen der Schwerpunkte „Sprachen und Kulturen“, „Nachhaltige Entwicklung“ sowie „Wissenschaft im Wandel“

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 2'127 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
<p>Sprachen und Kulturen:</p> <p>a) Durch die Bündelung vorhandener Kompetenzen und einer erhöhten Wirksamkeit wird die Zusammenarbeit mit den Partnerinstitutionen (Nationales Kompetenzzentrum für Mehrsprachigkeit, Forum du bilinguisme, British Council) intensiviert weitergeführt;</p> <p>b) Die SAGW profiliert sich als Expertenorgan im Diskurs über alle Aspekte der Mehrsprachigkeit;</p> <p>c) die Aktivitäten im Bereich „Kultur“ werden mit Schwerpunkt „Religion“ verstärkt.</p>	<p>- Mittels eines Reportings werden die Aktivitäten und deren Wirksamkeit ausgewiesen.</p> <p>- Aus den Ergebnissen sind Synthesen erstellt und Schlussfolgerungen gezogen.</p> <p>do</p> <p>do</p>	<p>2014</p> <p>2016</p> <p>2016</p> <p>2016</p>
<p>Nachhaltige Entwicklung:</p> <p>a) Über die bestehenden Netzwerke werden evidenzgestützte Expertise und Vorschläge in die Diskussion über die künftige Ausgestaltung der sozialen Sicherungssysteme eingebracht.</p> <p>b) Zur besseren Nutzung der geistes- und sozialwissenschaftliche Expertise für die koordinierte Aufgabe B.2 (Nachhaltige Nutzung begrenzter Ressourcen) wird die interessierte Gemeinschaft organisiert und namentlich für die Bearbeitung der Themenbereiche Lebensstile, Governance und Strukturen mobilisiert.</p>	<p>- Mittels eines Reportings werden die Aktivitäten und deren Wirksamkeit ausgewiesen.</p> <p>- Aus den Ergebnissen sind Synthesen erstellt und Schlussfolgerungen gezogen.</p> <p>- Die interessierten ‚Community‘ ist aufgebaut und vernetzt;</p> <p>- Mittels eines Reportings werden die Aktivitäten und deren Wirksamkeit ausgewiesen.</p>	<p>2014</p> <p>2016</p> <p>2014</p> <p>2016</p>
<p>Wissenschaft im Wandel:</p> <p>a) Das Positionspapier „Für eine Erneuerung der Geisteswissenschaften“ wird mit den ‚stakeholders‘ diskutiert; der angestrebten Neupositionierung</p>	<p>Grad der Umsetzung in der Lehre, der Forschung und der Forschungsförderung.</p>	<p>2016</p>

<p>dienliche Massnahmen finden Akzeptanz und werden von den Zuständigen in die Wege geleitet.</p> <p>b) Zur besseren Nutzung der geistes- und sozialwissenschaftliche Expertise für die koordinierte Aufgabe B.4 werden die mit der Gesundheitsforschung befassten Kreise disziplinen- und institutionenübergreifend organisiert; dabei wird eine an der Lebensqualität sowie der Stabilisierung von Gesundheit orientierte Forschung gefördert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einer virtuellen Plattform: Verzeichnis von Personen und Institutionen; - Mittels eines Reportings werden die Aktivitäten ausgewiesen; - der Informationsaustausch ist mittels Vernetzung, Bereitstellung von Expertise, Sichtbarkeit und „community-building“ erfolgt. 	<p>2014</p> <p>2016</p>
--	--	-------------------------

A.6 Zielgerichtete und adressatengerechte interne und externe Kommunikation

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 1'065 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
<p>Die SAGW erfüllt ihren Vermittlungsauftrag, indem sie regelmässig über die Aktivitäten ihrer Organe berichtet, über für die Tätigkeiten ihrer Organe relevante Ereignisse und Entwicklungen im In- und Ausland informiert und als „honest knowledge broker“ ihre, in den Tätigkeitsbereichen gewonnene Expertise in die öffentliche Diskussion einbringt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Eingehaltene Kadenz und Aktualität der periodisch eingesetzten Kommunikationsmittel (Bulletin, Newsletter) - Aktualität und Qualität der Website - Qualität der Berichterstattung (Ausgewogenheit, Angemessenheit, Vollständigkeit, die eigenen Tätigkeiten reflektierend) 	<p>Jährlich</p> <p>Jährlich</p> <p>Jährlich</p>
<p>Die „social media“ werden für die Arbeit der SAGW gezielt und angemessen genutzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines Social Media Konzeptes (2013) - Umsetzung des Konzeptes - Qualitative Beurteilung der Nutzung und Angemessenheit 	<p>2013</p> <p>2014</p> <p>2016</p>

B Koordinierte Aufgaben

s. Anhang der Rahmenvereinbarung

C Sonderaufgaben (über gebundene Bundesbeiträge finanziert)

C.1 Nationale Wörterbücher

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 21'393 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
Das <i>Idiotikon</i> ist als annotierte Volltextversion digital verfügbar und mit dem erweiterten, digitalisierten Register verbunden. Eine Volltextsuche ist implementiert. Zudem ist eine Kompaktausgabe online verfügbar.	Umsetzung gemäss Projektplanung	jährlich
Arbeitsprozesse und Informatik werden neu gestaltet, so dass die Faszikel des <i>Glossaire</i> termingerecht und mit hoher Qualität herausgegeben werden können. Die Integration in die Uni Neuchâtel sowie die Rechte und Pflichten der drei Träger werden neu geregelt.	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss und Umsetzung Evaluation I (Aufbau- und Ablauforganisation) - Beziehung <i>Glossaire</i>, Uni Ne und CIIP rechtlich neu geregelt - Abschluss Evaluation II (Informatik) und Umsetzung im Rahmen der verfügbaren Mittel 	<p>2013</p> <p>2013</p> <p>2015</p>
Die Artikel des <i>Vocabolario</i> sind auf der Website als pdf vorhanden; eine Datenbank ermöglicht gezielte Abfragen.	Die Artikel des <i>Vocabolario</i> sind online verfügbar.	jährlich
Die Bände 1-12 des <i>DRG</i> sowie die übrigen Publikationen und Bilder der Fototeca sind online verfügbar; die Angebote können online bezogen werden. Produktion und Verwaltung der Artikel wie der Bände erfolgen über ein digitales Redaktionssystem.	- Umsetzung gemäss Projektplanung	jährlich
Relevanz, Nutzen und Wert der Nationalen Wörterbücher werden der interessierten Öffentlichkeit über die Schriftenreihe NWB in leicht verständlicher Form vermittelt.	- Erscheinungskadenz und Absatz	jährlich

C.2 Jahrbuch Schweizer Politik (APS)

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 2'343 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
Die Fortführung der seit 1965 dokumentierten Chronik zu den wichtigsten Ereignissen der Schweizer Politik in Form eines Jahrbuches ist gesichert.	Jährlich wird ein Band aufgelegt.	jährlich

Die Neupositionierung des APS als einer datenbankbasierten Kommunikationsplattform am Schnittpunkt zwischen politikwissenschaftlicher Grundlagenforschung und interessierter Öffentlichkeit ist abgeschlossen.	Neue Plattform ab 2015 online	2015
Das wissenschaftliche und öffentlichkeitsrelevante Potential der APS wird verstärkt genutzt.	Prüfung im Rahmen des Reportings anhand der nachfolgenden Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> - Lancierung von Forschungsprojekten; - Akademische Qualifikationsarbeiten; - Publikation von Artikeln; - Publizistische Beiträge; - Expertentätigkeiten basierend auf den Arbeiten des Jahrbuchs. 	jährlich

C.3 Diplomatische Dokumente der Schweiz

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 2'753 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
Die Erforschung der Archivbestände zur schweizerischen Aussenpolitik (Kernaufgabe) und die Edition der zentralen Dokumente zur schweizerischen Aussenpolitik werden fortgesetzt.	- Selektion der Dokumente bis mind. 1978 - Publikation mind. dreier DDS-Bände und entsprechende Erweiterung der Einträge in Dodis	2016
Etablierung als Kompetenzzentrum für die Geschichte der schweizerischen Aussenpolitik	Wissenschaftliche Aktivitäten in Forschung, Lehre und Vermittlung	jährlich (31. Dezember)
Etablierung als national und international vernetzte Quellenplattform	Medienberichtserstattung, Nutzungsfrequenz von Dodis, Teilnahme an Vernetzungsinitiativen	jährlich (31. Dezember)

C.4 Historisches Lexikon der Schweiz

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 16'493 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
Abschluss des ersten Stiftungszwecks	Publikation der letzten Bände (12 und 13); Sichtung und Teilliquidation des umfangreichen Materials im Artikelarchiv und in den verschiedenen administrativen Archiven; ordnungsgemässe Kündigung der externen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; Bereinigung und Aufdatierung diverser Datenbanken im Hinblick auf die Fortsetzung des Unternehmens.	2014/15
Die SAGW wirkt bei der Planung der Organisation und der Aufgaben des Neuen HLS mit.	Organisationsform und Inhalte geklärt.	2014/15

C Sonderaufgaben (über ordentliche Bundesbeiträge finanziert)

C.5 Inventar der Fundmünzen der Schweiz

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 2'164 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
Dokumentation und Edition der Fundmünzen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein (Kernaufgabe)	Mindestens drei IFS-Bände sind bis 2016 online und im Druck.	2016
Etablierung als Kompetenzzentrum für archäologische Numismatik inkl. Betrieb einer zentralen Forschungsinfrastruktur und Erbringung von vergüteten Dienstleistungen für öffentliche Institutionen der CH und FL (Kantonsarchäologien, Museen und Universitäten)	<ul style="list-style-type: none"> - Verbreitungsgrad der IFS-Standards - Nutzungsfrequenz der IFS-Hilfsmittel - Aktivitäten in Forschung, Lehre und Vermittlung - Kooperationen, Mandate und Drittmittel-Projekte 	jährlich (31. Dezember)
Positionierung als national und international vernetzte Informationsplattform	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung repräsentativer Datenmengen - Kooperationen innerhalb des internationalen Verbundes der Fundmünzen-Datenbanken 	jährlich (31. Dezember)

C.6 Infoclio.ch

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 1'887 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
Stärkung der Sichtbarkeit der historischen Forschung in der Schweiz	Entwicklung und Unterhalt von datenbankbasierten Informationen über: <ul style="list-style-type: none">- schweizerische Institutionen und online Ressourcen;- Abschlussarbeiten an Schweizerischen Hochschulen und Rezensionen;- wissenschaftliche Veranstaltungen.	jährlich
Stärkung der Nutzung digitaler Ressourcen sowie digitaler Forschungsmethoden	Organisation von Seminaren zu digitalen Forschungsmethoden und Durchführung von Pilotprojekten.	jährlich
Förderung der wissenschaftlichen Kommunikation in den Geschichtswissenschaften	Organisation einer jährlichen Tagung zum Thema „Digitale Forschungsinfrastrukturen für die Geschichtswissenschaften“ sowie weitere Initiativen	jährlich

C.7 Pilotprojekt Daten- und Dienstleistungszentrum für die Geisteswissenschaften

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 1'003 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
Im Rahmen eines Pilotprojektes werden die mit der Sicherung und Vernetzung geisteswissenschaftlicher Forschungsdaten einhergehenden Herausforderungen identifiziert. Dabei werden namentlich die nachfolgenden Aspekte geklärt: <ul style="list-style-type: none">- Definition von Standards für Daten und Programme;- Bestimmung der zu erbringenden Leistungen;- Klärung der Organisationsform;- Abschätzung des Finanzbedarfs sowie Finanzierungsvorschläge- Die Rollen, Aufgaben, Rechte und	Es liegt ein konsolidierter Schlussbericht zuhanden des SBFJ vor.	anfangs 2015

Pflichten der verschiedenen ‚stakeholder‘ werden konsensuell geklärt und deren ‚commitment‘ erwirkt.		
--	--	--

C.8 Transfer „Rechtsquellen der Schweiz“

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 303 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
Die Konditionen des kostenneutralen Transfers vom SNF zur SAGW werden mit allen Beteiligten detailliert geregelt und insbesondere die von ihnen bisher erbrachten Sach- und Finanzleistungen für die Periode 2017 bis 2020 verbindlich gesichert	Ein konsolidierter Vorgehensplan liegt für eine Eingabe im Rahmen der BFI-Botschaft 2017 bis 2020 vor.	anfangs 2015

C.9 Rechnungsführung Akademien Schweiz und TA-SWISS

In der Periode 2013-2016 wird für den Leistungsbereich mit einem Mitteleinsatz (Bundesmittel) von rund 303 kCHF gerechnet.

Strategische Leistungsziele (Hauptziele)	Indikatoren	Erhebungsrhythmus/ Berichterstattung
Die SAGW stellt die ordnungsgemässe Rechnungsführung und Personalverwaltung für die Akademien Schweiz und TA-SWISS sicher	Jährliche Revision	jährlich

Verteilplan für das Jahr 2013

Leistungsbereich	Ressourcen 2013	Verteilplan 2013
A Grundaufgaben		
A.1 Zusammenarbeit, Vernetzung und Informationsvermittlung im Rahmen der Mitgliedergesellschaften	Budget Anteil an gesamten Ressourcen (%)	2'258'396 13.8
A.2 Förderung der internationalen Zusammenarbeit und Vernetzung	Budget Anteil an gesamten Ressourcen (%)	248'972 1.5
A.3 Betreuung und punktuelle Unterstützung der mit langfristigen Aufgaben befassten, national und international tätigen Kuratoren und Kommissionen	Budget Anteil an gesamten Ressourcen (%)	248'972 1.5
A.4 Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	Budget Anteil an gesamten Ressourcen (%)	388'972 2.4
A.5 Thematische Aktivitäten im Rahmen der Schwerpunkte „Sprachen und Kulturen“, „Nachhaltige Entwicklung“ sowie „Wissenschaft im Wandel“	Budget Anteil an gesamten Ressourcen (%)	540'838 3.3
A.6 Zielgerichtete und adressatengerechte, interne und externe Kommunikation	Budget Anteil an gesamten Ressourcen (%)	268'972 1.6
B Koordinierte Aufgaben (nur Eigenaufwendungen)		
B.1 Wissenschaftlicher Nachwuchs und Bildung	Budget	130'000
	Anteil an gesamten Ressourcen (%)	0.8
B.2 Nachhaltige Nutzung begrenzter Ressourcen	Budget	80'000
	Anteil an gesamten Ressourcen (%)	0.5
B.3 Gesellschaftlicher Umgang mit neuen Erkenntnissen und Technologien	Budget	15'000
	Anteil an gesamten Ressourcen (%)	0.1
B.4 Gesundheitssystem im Wandel	Budget	140'000
	Anteil an gesamten Ressourcen (%)	0.9
C Sonderaufgaben (über gebundene Bundesbeiträge finanziert)		
C.1 Nationale Wörterbücher	Budget	5'116'542
	Anteil an gesamten Ressourcen (%)	31.2
C.2 Jahrbuch Schweizer Politik	Budget	576'542
	Anteil an gesamten Ressourcen (%)	3.5
C.3 Diplomatische Dokumente der Schweiz	Budget	576'542
	Anteil an gesamten Ressourcen (%)	3.5
C.4 Historisches Lexikon der Schweiz	Budget	4'496'542
	Anteil an gesamten Ressourcen (%)	27.4

C Sonderaufgaben (über ordentliche Bundesbeiträge finanziert)		
C.5 Inventar der Fundmünzen der Schweiz	Budget	546'542
	Anteil an gesamten Ressourcen (%)	3.3
C.6 Infoclio.ch	Budget	476'542
	Anteil an gesamten Ressourcen (%)	2.9
C.7 Pilotprojekt Daten- und Dienstleistungszentrum für die GEWI	Budget	126'542
	Anteil an gesamten Ressourcen (%)	0.8
C.8 Transfer „Rechtsquellen der Schweiz“	Budget	76'542
	Anteil an gesamten Ressourcen (%)	0.5
C.9 Rechnungsführung Akademien Schweiz und TA-SWISS	Budget	76'542
	Anteil an gesamten Ressourcen (%)	0.5
Budget		11'969'000
Budget (mit HLS)		16'465'542
Davon Bundesmittel		11'658'000
Davon Bundesmittel (mit HLS)		16'078'000
Davon eigene Mittel		387'542
Milizbeitrag		5'247'750

Kommentare: